

BILBLATT'L



20. | Ausgabe Winter 2003 - Viel Spaß beim Lesen wünschen die Kaufleute Ober St. Veit

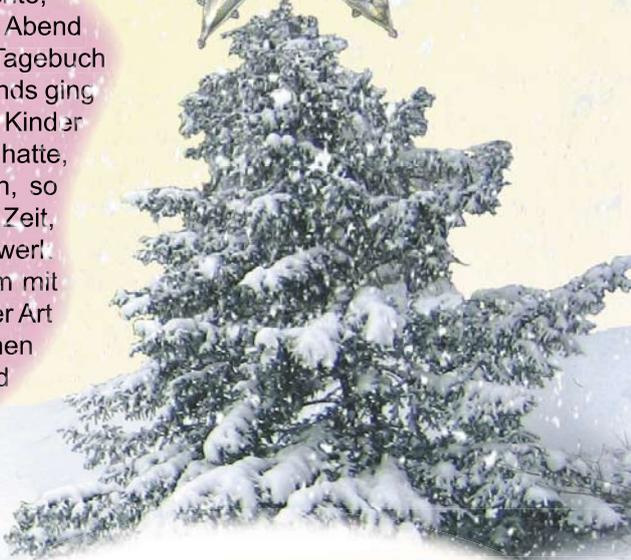
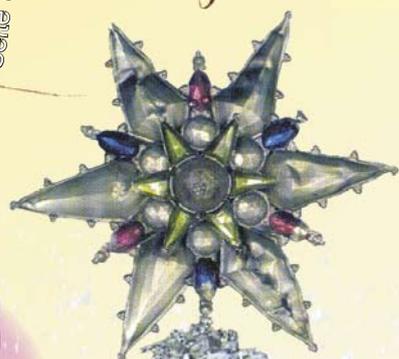
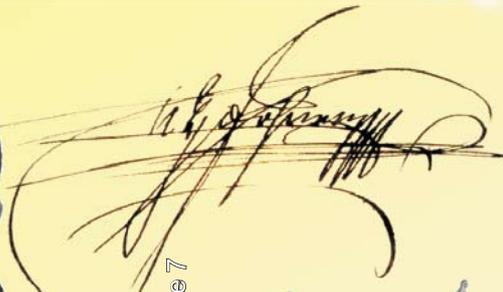
Frohe Weihnachten

... und eine kleine - nicht ganz unkritische - Geschichte:

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts rückten der festlich geschmückte Christbaum und die Geschenke an und unter ihm in den Mittelpunkt des Weihnachtsfestes. Doch es gab auch schon damals prominente kritische Geister, die diese „Revolution“ des Weihnachtsfestes nicht guthießen - allen voran Erzherzog Johann, dem ein scharfer Blick für gesellschaftliche Entwicklungen eigen war und der nur allzu deutlich die Problematik der neuen Mode erkannte: den allmählichen Verlust religiöser Inhalte, die Gefahr eines Abrutschens in immer exzessivere Geschenkgorgien. Da er den Winter meist in Wien verbrachte, wurde er von seinem Bruder Erzherzog Carl zur Weihnachtsfeier am Heiligen Abend des Jahres 1823 in die Räumlichkeiten der Albertina eingeladen; in seinem Tagebuch notierte er über dieses wie immer von Henriette vorbereitete Fest: „(...) Abends ging ich mit Bruder Ludwig zu Bruder Carl. Da es Heiliger Abend ist, so waren alle Kinder vereinigt und was von uns da ist versammelt. Obgleich ich einige Freude hatte, alle die Kleinen, welche die Hoffnung des Hauses ausmachen, zu sehen, so verstimmte mich gleich die große Hitze durch die vielen Lichter. In früherer Zeit, als ich klein war, gab es ein Kripplerl, welches beleuchtet war, dabei Zuckerwerk - sonst aber nichts. Nun ist kein Kripplerl mehr! Wir sahen einen Graßbaum mit vielem Zuckerwerk und Lichtlein und ein ganzes Zimmer voll Spielereien aller Art und wahrlich manches sehr Schönes und Vieles, welches in wenigen Wochen zerschlagen, zertreten, verschleppt sein wird und welches gewiss tausend Gulden gekostet. So war das Bett für die Puppen allein, welches 400 fl. Münze soll gekostet haben. Dies verstimmte mich noch mehr. (...) Endlich als wir in das Zimmer meiner Schwägerin gingen und ich Zimmer an Zimmer durchging, keinen Fleck im Hause mehr fand, wie ich es gekannt, alles von einer Pracht mit einem solchen Aufwand gemacht sah, da wurde es mir fremd, ich fand mich so einsam und keinen frohen Blicks konnte ich mehr machen.“



Lesen Sie mehr über Erzherzog Johann auf Seite 7



„In ihm war das Leben,
und das Leben war das Licht der Menschen.
Und das Licht leuchtet in der Finsternis,
und die Finsternis hat es nicht erfasst.“
(Johannes 1,4-5)

Das Licht kam in die Finsternis



Ausschnitt aus Franz Sebald Unterberger, Anbetung der Hirten, um 1730

Was war?



Krachende Aufschläge, gefühlvolle Volleys, genaue Passierbälle waren am 27. und 28. September 2003 auf dem Centercourt des Ober St. Veiter Tennisclubs zu bewundern, als die Kaufleute Ober St. Veit und ihre Kunden die Kräfte maßen. Abgesehen vom sportlichen Wert war es den Kaufleuten wichtig, ihre Kunden auch außerhalb des Geschäftes besser kennen zu lernen. Dies



1. Tennisturnier der Kaufleute Ober St. Veit



Die Sieger:
Bernhard Fritzl
Annemarie Zeder
Christoph Fellner
Team 1 der Bautischlerei Fellner

ist geglückt und damit bietet sich eine Wiederholung des Events im nächsten Jahr an.

Text und Bilder: malestris

Raiffeisen



Spaziergänge

Im Rahmen des Raiffeisen Spazierganges vom 9. Oktober 2003 führte Herr Dr. Gebhard Klötzl vom Faniteum zur Lindwurmwiese. Das eindrucksvolle, aus südlicher Richtung von weitem sichtbare Faniteum wurde 1894-96 im Auftrag des polnischen Grafen Karl Lanckoronski von dem Schweizer Architekten Emanuel La Roche im Stil der italienischen Renaissance erbaut. Der Name des Gebäudes leitet sich von "Fanita", dem Kosenamen der jungen Gräfin Franziska Lanckoronski ab. Ursprünglich sollte hier der Wohnsitz entstehen, aber Fanita starb 1893 kaum ein Jahr nach der Hochzeit im

Kindbett. Anstelle des geplanten Schösschens entstand nun ein Mausoleum. Lanckoronski erhielt jedoch nicht die Erlaubnis, seine tote Gattin hier beizusetzen und musste sie stattdessen am Hietzinger Friedhof begraben (wo ihr Grab noch heute gepflegt wird). Den Prachtbau stellte der Graf als Rekonvaleszentenheim für spitalsentlassene



junge Mädchen zur Verfügung. Nach wechselnder Verwendung wurde das Faniteum 1977 zum Kloster der Unbeschuhten Karmelitinnen. Anschließend gab Herr Dr. Klötzl Eindrücke von einer prähistorischen Ansiedlung und einer



bis ins 9. Jahrhundert n. Chr. bestehenden Wehranlage am Gemeindeberg. Den Abschluss des Spazierganges bildete die Lindwurmwiese mit den interessanten Erläuterungen zum Geschick des mit diesem Ort verbundenen Ehepaars Weidmann und zu

allerletzt die Suche nach dem wahren Kern der Lindwurm-sage.

Herr Steinwandtner ergriff im Rahmen des „Spazierganges“ vom 13. November 2003 gerne die Gelegenheit, durch „sein“ Bezirksmuseum zu führen.

Im Dezember findet kein Spaziergang statt, die folgenden werden der Jahreszeit angepasst Innenräume aufsuchen, versprechen aber dennoch wieder interessant zu werden:

- Wintersport in Ober St. Veit
- Schätze aus Ober St. Veit im erzbischöflichen Dom- und Diözesanmuseum (Eintritt € 4,-)
- Ober St. Veiter Wohnhäuser berühmter Persönlichkeiten.

Genauerer dazu und weitere Berichte sind auf www.a1133.at nachzulesen).

Text und Bilder: malestris

Am 10. Oktober 2003 wurde die CD „Gustav Klimt: Was ich bin und was ich will“ in der Klimtvilla vorgestellt.

Die Aufnahme will mit schriftlichen Zeugnissen von Gustav Klimt, Egon Schiele, Ludwig Hevesi, Bertha Zuckermandl u.a. Einblick in die schwierige Situation geben, in der sich der Maler befand, als seine Fakultätsbilder von einem Großteil der Professorenschaft und der Öffentlichkeit abgelehnt wurden.



Die CD wurde von dem bekannten österreichischen Produzenten „PREISER RECORDS“ aufgenommen und kann zum Preis von € 18,- in der Gedenkstätte zu den üblichen Öffnungszeiten, bei Sonderführungen, Veranstaltungen und nach telefonischer Voranmeldung (unter 0699/1065 83 83) erworben werden. Selbstverständlich ist sie auch im Fachhandel sowie bei den Österreichischen Werkstätten (1010 Wien, Kärntnerstraße 6) und einigen Museen erhältlich.

Mit dem Kauf dieser CD unterstützen Sie die Anliegen des Vereins - und haben ein nicht alltägliches Weihnachtsgeschenk!

Wir berichten!

Der Lieblingswirt:

Über das Wiener Bezirksblatt erfolgte die Wahl des Lieblingswirtin. Das Weinfassl erreichte in der Gruppe Restaurant für den 13. Bezirk den 3. Platz. Die Familie Fasching bedankt sich bei ihren Gästen herzlich für die Wahl.



Der Weihnachtsbaum:

Die Europagemeinde Rotenturm an der Pinka wünscht den Bürgerinnen und Bürgern von Ober St. Veit ein frohes Weihnachtsfest. Der Bürgermeister von Rotenturm, Josef Halper (rechts), der Obmann Jagdausschuss ÖR Walter Dirnbeck (links) und JL KR Gerhard Korkisch beim Ausschneiden des gespendeten Weihnachtsbaumes. Aufgestellt wurde er in der Glasauergasse neben dem Weltrekordhobel.



Weihnachten -
Jahreswechsel

von **Gernot Massing**
Vereinsobmann



Zeit für einen besinnlichen Jahresrückblick!

Zum Jahresabschluss sei es gestattet, das Jahr Revue passieren zu lassen und die von uns Ober St. Veiter Geschäftsleuten gemachten Aktivitäten einzeln zu betrachten:

Begonnen haben wir heuer mit der Teilnahme am großen Wiener Faschingsumzug, mitgeholfen haben wir bei dem Ober St. Veiter Straßenlauf, Höhepunkt aus unserer Sicht war das Ober St. Veiter Grätzfest mit dem Weltrekord „größter funktionstüchtiger Hobel“ der Firma Fellner. Weiters: Teilnahme am Drachenbootcup, 1. Tennisturnier der Kaufleute Ober St. Veit. Und das Jahr ist noch nicht vorbei, Nikolo und Krampus werden uns noch besuchen, mit strahlender Weihnachtsbeleuchtung werden wir die Weihnachtsstimmung unterstützen.

Abgesehen von diesen besonderen Veranstaltungen begleiten wir Geschäftsleute und Kunden natürlich mit den regelmäßigen Dienstleistungen: 4 x Versand des Ober St. Veiter Blattls, Präsenz in ORF-Wien Heute, in Printmedien wie im Bezirksjournal, den Tageszeitungen, dem U-Bahnexpress, Werbeeinschaltungen im Infoscreen, Transparente, Einkaufssackerl als Werbeträger, Gemeinschaftsaktionen wie Muttertag, Schulbeginn, Sommerferien etc. und last but not least unsere Internetseite www.a1133.at.

Doch diese Maßnahmen werden zunehmend überschattet von den strukturellen Vorteilen der Handelsketten. Nicht von ungefähr erwarten Wirtschaftsbeobachter eine Bereinigung im Handel zulasten des kleinen Gewerbetreibenden; im Klartext: geschlossene Rollbalken dort, wo früher die Nahversorgung noch funktionierte.

Eine neue Art der Kooperation untereinander wird notwendig, um im gegenwärtigen Trend der Zeit zu überleben. Hier haben wir noch erheblichen Handlungsbedarf!

Vielen Dank für die Unterstützung und die Ermöglichung der Aktivitäten an Herrn Senator h.c. KR Walter Nettig, an Herrn Bezirksvorsteher Dipl.-Ing. Heinz Gerstach und an alle Mitarbeiter.

Aber vor allem an Sie, als treue Kunden der Ober St. Veiter Kaufleute, vielen Dank, ein frohes Fest und alles Gute im Neuen Jahr.

2003 - Das Jahr der Ereignisse: Hietzinger Mercur 2002, Faschingsumzug „Die Hobeclowns“, Weltrekord „der weltgrößte funktionstüchtige Hobel“, Silberne Ehrennadel der WKW für den größten Hobel, Sieg beim 1. Tennisturnier der Kaufleute Ober St. Veit

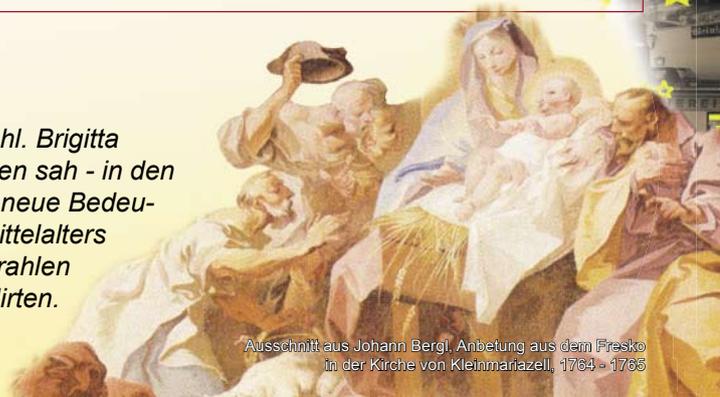
Wir wünschen allen Kunden und Freunden Frohe Weihnachten

Bauischlerei Johannes Fellner

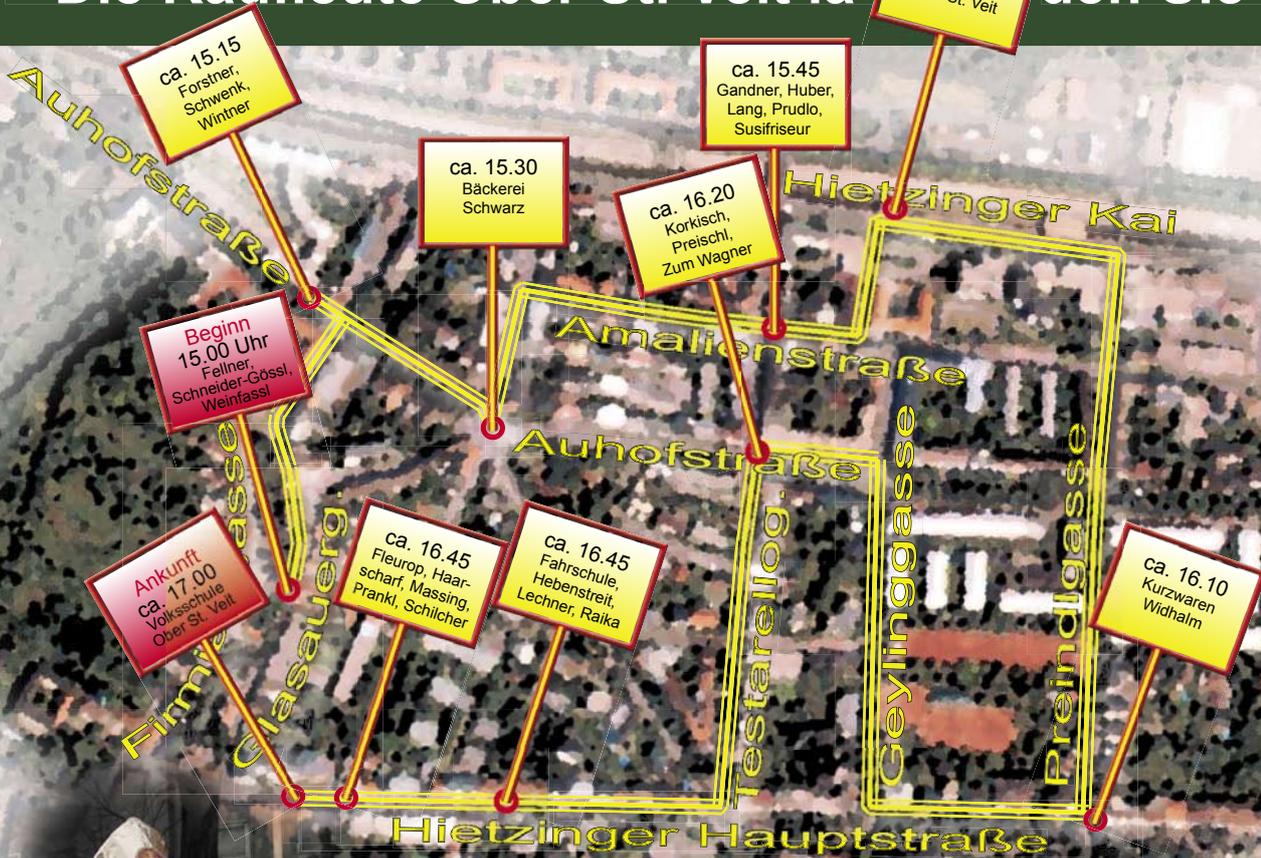
Beim traditionellen Ober St. Veiter Nikoloumzug freuen wir uns auf Ihren Besuch. Punsch, Bäckerei und weihnachtliche Atmosphäre erwarten Sie!

**Glasauergasse 24
1130 Wien**

Im frühen 15. Jahrhundert gewinnt - u.a. aufgrund der Visionen der hl. Brigitta von Schweden, die unsagbares Licht vom geborenen Sohn ausgehen sah - in den literarisch gefassten Vorstellungen von der Geburt Christi das Licht neue Bedeutung und war damit von großem Einfluss auf die Malerei des Spätmittelalters und danach. Zahlreiche Bilder entstanden mit dem Kind von Lichtstrahlen umgeben, angebetet von Maria, Josef und den hinzukommenden Hirten.



Die Kaufleute Ober St. Veit laden Sie ein



Nikolo und Krampus besuchen Ober St. Veit!!!

Wenn die Nächte länger werden, die Temperaturen sinken, der Duft von gebratenen Maroni und Lebkuchen die Einkaufsstraßen Wiens erfüllt und der erste Schnee die Dächer der Häuser bedeckt, wissen wir: Weihnachten ist nicht mehr fern! Zu dieser Zeit kommen nach bewährter Tradition Nikolo und Krampus nach Ober St. Veit, dem Dorf in der Stadt!

Am **Freitag, den 5. Dezember um 15.00 Uhr** startet der Nikoloumzug in der Glasauergasse/Ecke Silvinggasse und folgt der oben im Plan eingezeichneten Linie. Hier der ungefähre Zeitplan:

1. Tischlerei Fellner/Ober St. Veiter Weinfassl (15 Uhr)
2. Autohaus Forstner/Gabriele's Haar-Atelier/ Einrichtungshaus Wintner (ca. 15.15 Uhr)
3. Bäckerei Schwarz (ca. 15.30 Uhr)
4. Fleischer Huber/Konditorei Lang/Foto Prudlo/ Susifriseur (ca. 15.45)
5. U-Bahn Ober St. Veit (ca. 16.00 Uhr)
6. Kurzwaren Widhalm (ca. 16.10 Uhr)
7. Cafe zum Wagner/Elektro Korkisch (ca. 16.20 Uhr)
8. Coiffeur Hebenstreit/Putzerei Lechner (ca. 16.45 Uhr)
9. Volksschule Ober St. Veit (ca. 17.00 Uhr)

Machen Sie Ihren Kindern eine ganz besondere Freude und begleiten auch Sie Nikolo und Krampus durch Ober St. Veit!

Schneider & Gössl
HEURIGER
mit warmen Speisen
ALT WIENER GASTLICHKEIT
IN BEHAGLICHER ATMOSPHÄRE
Täglich Musik
AB 16^h GEÖFFNET
1130 WIEN FIRMIANGASSE 11
TEL: 877 61 09 ODER 877 42 76
FAX: 877 61 0918
www.schneider-goesl.at
www.appar-fenen-f-schneider-goesl.at

Schneider & Gössl
GÖSSL'S
WEIN, BIER UND
SEKTBAR
Täglich ab 17 Uhr
geöffnet
1130 WIEN HIETZINGERHPTSTR.153
TEL: 8774900

und freuen sich auf Ihr Kommen!

Die Mitglieder der IG Kaufleute Ober St. Veit wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten sowie Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr!

Autohaus

Mitsubishi Forstner
Auhofstraße 151

Bäckerei

Bäckerei Schwarz
Auhofstraße 138
Auhofstraße 201
Hietzinger Hauptstraße 147

Bank/Versicherung

Allianz Elementar Smudits
Dörfelstraße, 1120 Wien
Raiffeisenlandesbank
Hietzinger Hauptstraße 172

Blumen & Keramik

Fleurop-Interflora
Vitusgasse 6

Cafe-Konditorei

Konditorei Lang
Amalienstraße 28
Zum Wagner
Auhofstraße 121

Einrichtungshaus

Winter
Auhofstraße 153

Elektro-Sanitär-Solar

Korkisch
Auhofstraße 120a

Fahrschule

Fahrschule Hietzing
Hietzinger Hauptstraße 123

Feinkost/Fleisch

Huber
Amalienstraße 26
Schilcherland Lendl
Hietzinger Hauptstraße 153

Foto

Prudlo
Amalienstraße 25

Friseur

Coiffeur Hebenstreit
Hietzinger Hauptstraße 144
Haar Atelier Schwenk
Auhofstraße 155
Haarscharf
Einsiedeleigasse 9
Susifriseur
Amalienstraße 29a

Gasthof - Heuriger

Alte Weinhütt'n
Hietzinger Hauptstraße 162
Gastbetriebe Steinmetz
Firmiangasse 10
Ober St. Veiter Weinfassl
Firmiangasse 8
Schneider-Gössl
Firmiangasse 9-11

Gebäudereinigung

Gander & Gander
Amalienstraße 19a

Handarbeiten/Kurzw.

Widhalm
Hietzinger Hauptstraße 116

Kindermode

Ger-Ger
Hietzinger Hauptstraße 147

Lerninstitut

Lernen mit Pfiff
Hietzinger Kai 191

Mode

Massing Moden
Hietzinger Hauptstraße 145

Schneiderei

Pfeifenberger
Mantlergasse 43

Schuhreparatur

Schuhservice Preischl
Auhofstraße 123

Textilreinigung

Putzerei Lechner
Hietzinger Hauptstraße 144
Prankl Textilreinigung
Vitusgasse 1

Tischlerei

Bautischlerei Fellner
Glasauergasse 24
Tischlerei Rosenmaier
Molischgasse 3, 1140 Wien

Werbeagentur

H/F Plus - Werbeagentur
Tuersgasse 15/1

Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit einige Erinnerungen an die Kindheit:

Wo sind die Jahre, wo wir 4 Kinder noch mit unserem Vater in Ober St. Veit spazieren gegangen sind, oder auch als besonderes Ereignis mit der Stadtbahn eine „Rundreise“ gemacht haben. Eine Heizung in den Wagons war natürlich nicht vorhanden. Aber es war immer ein Erlebnis.

Viele Hausruinen haben auf den noch nicht lange zurückliegenden Weltkrieg hingewiesen.

In der Adventzeit haben wir kleine Brieflein an das Christkind geschrieben und ins Fenster gestellt. Manchmal hat es einige Tage gedauert, bis der Postbote es abgeholt hat. Zuhause lag der Duft der Weihnachtsbäckerei in der Luft. Trotz 4 Kindern, Geschäft und Haushalt hat unsere Mutter noch Zeit gefunden, dies in der Nacht zu tun. Wie schwer war es für mich, die gut versteckten Kekse zu finden und einige zu vernaschen.

Die letzte Woche vor Weihnachten wurde die Wohnzimmertüre versperrt, damit das Christkind in Ruhe arbeiten konnte. Jede Ritze, jedes Schlüsselloch wurde von uns genützt, um einen Blick ins Zimmer zu werfen.

Am Weihnachtsabend hat Mutter dann das Essen – Fisch mit Kartoffelsalat – gekocht und wir Kinder sind mit Vati spazieren gegangen, um das Christkind zu sehen. Vati hat es immer wieder gesehen – soviel wir auch in den Sternenhim-

mel geschaut haben, wir waren zu langsam.

Oft denke ich an die Zeiten, wo wir nach dem Essen auf das Erklingen des Glöckchens gewartet haben und dann mit leuchtenden Augen vor dem mit Kerzen und Sternen verzierten Christbaum und den schön eingepackten Geschenken gestanden haben. Wieviel Ruhe und Zufriedenheit war damals, als sich unsere Eltern nicht viel leisten konnten aber viel Zeit füreinander hatten.

Heute stressen wir uns alle ab, zuerst im Beruf, den vielen „notwendigen“ anderen Verpflichtungen, bei unzähligen Freizeitgestaltungen, dazwischen unbedingt zu sehende Fernsehsendungen und dann noch: was soll ich schenken. Vieles was man sich wünschte wurde schon im Laufe des Jahres gekauft. Mit hängender Zunge und zitternder Hand – geschafft – werden die Kerzen angezündet – wenn wir noch Weihnachten zuhause feiern – und erst jetzt beginnt eine Zeit der Ruhe.

Dass auch Sie, liebe Kunden, ruhige Tage verbringen können, wünscht Ihnen Ihr

KR Gerhard Korkisch

„Auf, werde licht, denn es kommt dein Licht,
und die Herrlichkeit des Herrn geht leuchtend auf über dir.“
(Jesaja 60,1)

Was kommt?

Veranstaltungen in Ober St. Veit und Umgebung Dezember 2003 bis März 2004

Freitag, 5. Dezember

Krampus und Nikolo kommen nach Ober St. Veit
Die Rundfahrt mit der Pferdekutsche beginnt um 15.00 Uhr Ecke Sylvinggasse/Glasauergasse und endet um ca. 17.00 Uhr vor der Volksschule Hietzinger Hauptstraße (siehe Seite 4)

Freitag, 5. Dezember

Krampus: Besuch vom Pelzebub in Gössl's Sektbar
Hietzinger Hauptstraße 153 (877 49 00)

Freitag, 5. Dezember
20.00 Uhr

Philadelphia Jazzband: New Orleans Dixieland. Hot Jazz aus den wilden 20er und 30er Jahren.
Zum lustigen Radfahrer, Rohrbacherstr. 21, Tischres. u. 877 87 39 erforderlich

Samstag, 6. Dezember
16.00 Uhr

"Sternenzeit" Lyrik von Gertraud Fink, musikalisch umrahmt von Schülern der 1. privaten Musikschule Hietzings
Bezirksmuseum, Am Platz 2

Samstag, 6. Dezember
ab 19.00 Uhr
(täglich von 11 - 23 Uhr geöffnet)

Heurigenmusik mit Franz und Peter, dazu Heurigenschmankerl aus Küche und Keller
Alte Weinhütte, Hietzinger Hauptstraße 162, Telefon: 877 14 99-0

Donnerstag, 11. Dezember
18.30 Uhr

"Galerie Ledl" - Vernisage und Weihnachtsbuchausstellung
Ausstellung der "Farbigen Welten" - Aquarell-, Acryl- und Ölbilder von Ulrike und Viktor Ledl
Lernen mit Pfiff, Hietzinger Kai 191

Freitag, 12. Dezember
20.00 Uhr

Original Storyville Jazzband: Wiens New Orleans Jazzband Nr. 1
Zum lustigen Radfahrer, Rohrbacherstr. 21, Tischres. u. 877 87 39 erforderlich

Freitag, 19. Dezember
20.00 Uhr

Savoy Swingers: Weihnachtlicher Swing. Ein weihnachtliches Programm von "Amen" bis "When the Saints"
Zum lustigen Radfahrer, Rohrbacherstr. 21, Tischres. u. 877 87 39 erforderlich

Dienstag, 23. Dezember

Eine schöne Bescherung: Ihr persönliches Weihnachtspackerl wartet auf Sie. Alte Weinhütte, Hietzinger Hauptstraße 162, Telefon: 877 14 99-0

Mittwoch, 24. Dezember
Ab 22.00 Uhr

X - mas Party: Bescherung in Gössl's Sektbar
Hietzinger Hauptstraße 153 (877 49 00)

29. Dezember bis
2. Jänner

Intensivkurse bei Lernen mit Pfiff
Hietzinger Kai 191

Mittwoch, 31. Dezember
Ab 22.00 Uhr

New Year's Party: Der etwas andere Jahreswechsel in Gössl's Sektbar
Hietzinger Hauptstraße 153 (877 49 00)

Donnerstag, 1. Jänner
ab 11.00 Uhr

Katerfrühstück: Gut gestärkt im neuen Jahr
Alte Weinhütte, Hietzinger Hauptstraße 162, Telefon: 877 14 99-0

Donnerstag, 1. Jänner
ab 16.00 Uhr

Gratis Sauhaxenessen solange der Vorrat reicht
Ober St. Veiter Weinfassl, Firmiangasse 8

Mittwoch, 7. Jänner
18.30 Uhr (Beitrag: 5 Euro)

Wintersport in Hietzing: Vortrag von Herrn Mag. Ewald Königstein
Bezirksmuseum, Am Platz 2

Donnerstag, 8. Jänner
17.30 Uhr - ca. 19.00 Uhr

Wintersport in Ober St. Veit: Vortrag von Herrn Mag. Ewald Königstein im Rahmen der "Raiffeisen Spaziergänge"
Pfarrsaal der Pfarre Ober St. Veit, Anmeldung erforderlich, telefonisch 877 82 86

Donnerstag, 12. Februar
17.30 Uhr - ca. 19.00 Uhr
Eintritt € 4,-

Ober St. Veiter Schätze im Diözesanmuseum: Vortrag von Herrn Gerhard Ederndorfer, Direktor und Kustos des erzbischöflichen Dom- und Diözesanmuseums im Rahmen der "Raiffeisen Spaziergänge"
Stephansplatz 6, 1010 Wien, Anmeldung erforderlich, telefonisch 877 82 86

Donnerstag, 11. März
17.30 Uhr - ca. 19.00 Uhr

Wohnhäuser berühmter Persönlichkeiten: Ein Spaziergang mit Herrn Felix Steinwandtner im Rahmen d. "Raiffeisen Spaziergänge". Die genaue Route ist noch in Planung. Anmeldung erforderlich, telefonisch 877 82 86

Nutzen Sie auch den Veranstaltungskalender auf

www.a1133.at

Und außerdem?

Erzherzog Johann

Ergänzung zu Seite 1:

Erzherzog Johann war der jüngere Bruder von Kaiser Franz I. (II), geboren 1782 in Florenz, gestorben 1859 in Graz. Johann ist nicht nur als zeitweiser Stellvertreter seines kaiserlichen Bruders, als Reichsverweser 1848, sondern vor allem durch seine Aktivitäten in der Steiermark bekannt. Lesevereine (Vorläufer der Volkshochschulen), Landwirtschaftsgesellschaft, Gartenbaugesellschaft, Sparkassen, Wechselseitige Brandschadenversicherung, Hüttenbetriebe (Alpine Montan), die Montanistische Universität Leoben und vieles anderes gehen auf seine Anregung zurück. Er förderte die Hüttenindustrie, ein besonderes Anliegen war ihm aber eine gedeihliche Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe. Schließlich nannte man ihn den „grünen Prinzen“. 1829 heiratete die Postmeisterstochter Anna Plochl.

Aber auch in Hietzing sind seine Ideen und ersten Tätigkeiten bis heute noch spürbar: schon um 1800 erhielt Johann westlich der Gloriette ein Waldstück übertragen, um seiner botanischen Leidenschaft frönen zu können. Die von ihm angeregte Aufnahme der Alpenpflanzen ist bis heute einzigartig; der Verpflanzung zahlreicher Alpenpflanzen war auf grund der klimatischen Gegebenheiten aber kein Erfolg beschieden. Der Nachwelt erhalten blieb das „Tirolerhaus“, das erste Gebäude des vom Erzherzog geplanten Freilichtmuseums, „als Muster, wie man eine Sammlung aller Produkte aus den Erbstaaten veranstalten sollte“. Sein Tirolerhaus wurde allerdings schon 1873 abgetragen, die Nachfolgebauten 1979. Der Idee des Gründers entspricht aber der heutige Tirolerhof – ein aus dem Brandenbergtal übertragenes Gebäude. Nicht nur das Leben von „seinerzeit“ wird hier gezeigt, sondern vor allem an der Erhaltung von vor dem Aussterben bedrohten Haustieren gearbeitet.

Den Grundstein zu vielen jetzt „modernen“ Aktionen und Verhaltensweisen der Natur gegenüber legte der höchst aktive und auch die Entwicklung sehr kritisch beobachtende Erzherzog Johann.

Text: Felix Steinwandtner

Kaffee & Kuchen BÄCKEREI SCHWARZ

3x beim Schwarz Bäck'

NEU!! SEHEN UND GESEHEN WERDEN!

Das etwas andere Kaffeehaus in Unter St. Veit
13, Hietzinger Hauptstrasse 70 / St.Veit Gasse



Wenn man sich unter vier Augen unterhalten will!

Das gemütliche kleine Kaffeehaus in Ober St. Veit
13, Hietzinger Hauptstrasse 145 gegenüber der Volksschule



Der KLASSIKER! Das stilvolle Kaffeehaus im Bäckerhaus.
Montag bis Sonntag: Frühstück, Mittag, Jause.
ZENTRALE.13, Auhofstrasse 138 beim Streckerpark

PUTZEREI Ferdinand Lechner

Für Eilige:
innerhalb
von 24
Stunden

Öffnungszeiten

Mo bis Do 8 – 12 u. 14 – 18

Fr 8 – 18, Sa 8 – 12

• Abhol-Zustelldienst

1130 Wien • Hietzinger Hauptstraße 144 • Tel. 876 34 76

Fleurop - Interflora Österreich

Fleurop-Interflora - **der Blumenbote für alle Anlässe.**

Rufen Sie kostenlos 0800-7007 10
und schon reist Ihr persönlicher
Blumengruß in 156 Staaten der Erde



www.fleurop.at

1130 Vitusgasse 6



**Buchhandlung und Verlag:
Schwerpunkt Kinderbücher und Lernmaterialien**

LERNINSTITUT

**Spezialisiert auf Kinder mit Legasthenie und
Rechenschwäche, Nachhilfe in allen Fächern**

Besuchen Sie uns im Internet: www.lernen-mit-pfiff.at

Hietzinger Kai 191, 1130 Wien

*„Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht;
über denen, die im Land der Finsternis wohnen,
strahlt ein Licht auf.“
(Jesaja 9, 1-6)*



Ausschnitt aus Rembrandt, Anbetung der Hirten, 1646

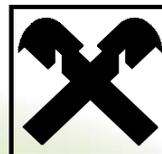
Steckbrief

An dieser Stelle werden Ihnen in jeder Ausgabe des Ober St. Veiter Blattls Unternehmer unseres Einkaufsstraßen - Vereins vorgestellt. Damit möchten wir Sie, abgesehen vom Produktangebot, auch mit den Geschäftsleuten persönlich bekannt machen:

Mag. Ingrid Seidel

Seit 1.12.2003 Leiterin der Filiale Hietzinger Hauptstraße 172

Raiffeisen. Meine Bank in Wien



13., Hietzinger Hauptstraße 172, Tel: 877 82 87

e-mail: ingrid.seidel@rlb-noe.raiffeisen.at



Frau Mag. Seidel mit Herrn Dr. Kraft-Kinz (VD der RLB NÖ-Wien) und Herrn Dipl.-Ing. Gerstbach



Frau Mag. Seidel im Kreis ihrer Mitarbeiter

Sternzeichen Jungfrau

Lieblingsspeise Fisch

Lieblingsgetränk Wasser

Lieblingsmusik Monteverdi

Lieblingsstadt Venedig

Hobbys Mein Hund, Kunstgeschichte, Archäologie

Sport Bergsteigen, Schifahren

Traumurlaub Toskana

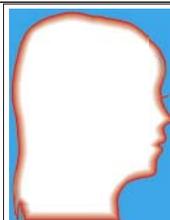
Die Kaufleute Ober St. Veit gratulieren zum einjährigen Jubiläum in der neuen Aufgabe!



Massing

Hietzinger Hauptstraße 145
1130 Wien

www.massing.at



Kinder- und Jugendmode

Ger **Ger**

Hietzinger Hauptstraße 147
1130 Wien



Wir laden Sie für Ihre Weihnachtsbesorgungen zu liebevoller Beratung und entspannter Atmosphäre in unsere Geschäfte ein. Sie werden sicher etwas finden für Ihre Lieben und sich selbst, für ganz Vorsichtige halten wir Gutscheine bereit. Während Sie Kuchen und Punsch genießen, fertigen hilfreiche Geister Ihre Weihnachtspäckchen.

Frohe Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr wünscht Ihnen Ihre Familie Massing und Mitarbeiter.

SOLAR- UND HAUSTECHNIK korkisch energie

ELEKTRO SANITÄR HEIZUNG TORTECHNIK



MECHATRONIK
ELEKTRONIK UND
ELEKTROMASCHINENBAU

☎ 877 25 25

www.korkisch.at

1130 Wien, Auhofstraße 120A

1140 Wien, Linzerstraße 263

